



## Aus dem Gemeinderat vom 23. April 2007

### Vorlage von Bauanträgen

Der Gemeinderat stimmt den folgenden Vorhaben zu:

- Errichtung einer Gewerbehalle mit Bürotrakt, Hohenkräher Brühl 4, Flst.Nr. 5424
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Am Schwefelgraben, Flst.Nr. 5437

### **Grund- und Hauptschule Mühlhausen-Ehingen; - Weiterentwicklung der Schulstrukturen- - Nachmittagsbetreuung- Ganztagschule in offener Angebotsform-**

Bürgermeister Lehmann bezeichnet es als vorrangiges Ziel, die Hauptschule zu erhalten. Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen habe in den vergangenen Jahren viel Geld in den Ausbau der Grund- und Hauptschule investiert. Das Land geht davon aus, dass an einer Hauptschule mindestens 85 Schüler (17 Schüler pro Klasse x 5 Klassen) notwendig sind. Die Hauptschulen sind aufgefordert, sich über verschiedene Angebotsformen einer Ganztagsbetreuung Gedanken zu machen.

Schulleiter und Gemeinderat Werner Duffner stellt das geplante Konzept einer Ganztagschule in Mühlhausen-Ehingen vor. Das Ziel einer Ganztagschule sei, dass die Schüler die Schule als Lebensraum begreifen. Der Tagesablauf sei durch Anspannungs- und Entspannungsphasen und einem Essensangebot strukturiert. Methodisch werden die Schüler zu selbstorganisiertem Lernen (SOL) trainiert. Abgerundet wird das Angebot durch verschiedene Arbeitsgemeinschaften (AGs). Das Ganze ist in Rahmenbedingungen, wie Busfahrzeiten und Hallenkapazitäten eingebettet. Die geplanten Veränderungen sollen zunächst in einem Probebetrieb angegangen werden. Dabei werden sich die Lernzeiten durch so genannten Doppelblöcke (2 x 45 Minuten) und 2 Mal Nachmittagsunterricht als Pflichtvorgabe ändern. Vorgesehen ist auch eine Vesperpause am Morgen zusammen mit dem Klassenlehrer. Ab 12.45 Uhr ist Mittagessen unter Aufsicht und Betreuung für die Dauer von 1 Stunde vorgesehen. Zusätzliche Angebote sollen durch AGs geschaffen werden.

Hier ein Auszug aus den Diskussionsbeiträgen im Gemeinderat:

- Man sei zufrieden, dass das Thema nun endlich im Rat öffentlich thematisiert werde. Es sei an der Zeit, dass ins baden-württembergische Schulsystem Bewegung komme. Der von Schulleiter Duffner vorgestellte Ansatz sei nicht schlecht.
- Bürgermeister Lehmann betont, dass die Schulen an die Vorgaben des Kultusministeriums gebunden sind. Noch seien die Ganztagschulen nicht verpflichtend vorgeschrieben.
- Das vorgestellte Konzept ist gut. Schulleiter Duffner ergänzt, dass zur Qualitätsverbesserung mehr Lehrerstellen notwendig seien und unter Umständen über die Mittagszeit freiwillige Helfer. Diesen Gedanken führt Bürgermeister Lehmann fort. Die Schulträger müssten im Rahmen der Bildungsdiskussion die fehlenden Deputate einfordern.
- Es sei enorm wichtig, die Hauptschule in Mühlhausen-Ehingen zu erhalten. Was mache andere Hauptschulen interessanter?
- Das Konzept sollte mit pädagogischen Kräften und nicht mit freiwilligen Helfern umgesetzt werden. Es müsse wert auf die Betreuung der Kinder gelegt werden, die es nötig haben; hier denke er vor allem an ein richtiges Mittagessen. Gegebenenfalls müsse die Gemeinde hier finanziell unterstützend tätig werden.
- Eine Gemeinderätin berichtet aus ihren Erfahrungen als Lehrerin an der Grund- und Hauptschule Eigeltingen, wo das Projekt der Ganztagesbetreuung mittlerweile an vier Tagen in der Woche erfolgreich laufe. Auch sie hält eine Betreuung durch pädagogische Kräfte für sinnvoll.
- Am allerwichtigsten sei die Erhaltung der Hauptschule vor Ort. Die Hauptschule könne einiges auffangen und sei im Gegensatz zu sehr großen Schulen übersichtlich organisiert. Gute Hauptschüler genießen nach wie vor einen guten Ruf und würden auch eine Ausbildungsstelle finden.



Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das von Schulleiter Werner Duffner vorgestellte Konzept ab Schuljahresbeginn 2007 / 2008 umgesetzt wird.

## **Kindergarten „St. Martin in Ehingen“; Planung für das Kindergartenjahr 2007/08**

Dieser Tagesordnungspunkt müsse im Zusammenhang mit dem vorher diskutierten Punkt der Grund- und Hauptschule gesehen werden, so Bürgermeister Lehmann. Der Kindergarten sei ein Unterbau für die Schule. Und guter Kindergartenarbeit werde immer mehr Bedeutung beigemessen. Er verweist auf den bereits im Februar ausführlich diskutierten Kindergartenbedarfsplan. Sein Dank gilt Kindergartenleiterin Ingrid Hornstein und ihrem Team.

## **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

### **Gemeinschaftsantennenanlage Rohmen – Hagenweg**

Die Anschlussnehmer der 90 vorhandenen Anschlüsse wurden von der Gemeinde angeschrieben. Mit heutigem Stand sind 73 Kündigungen eingegangen. Die erforderliche 2/3-Mehrheit zur Stilllegung der Anlage ist somit erreicht. Die Anschlußnehmer werden über den Fortgang der Angelegenheit noch schriftlich informiert.

## **Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates**

- **Heckenschnittgut entlang der Bahntrasse**  
Wann der Heckenschnittgut durch die Bahn entfernt werde? Die Deutsche Bahn ist zurzeit dabei, das Schnittgut wegzuräumen.
- **Sanierung Feldkreuze**  
Im Rahmen des Kreisprojektes „Erfassung von Kleindenkmälern wird angeregt nach und nach renovierungsbedürftige Feldkreuze als Kulturgut zu erhalten und zu sanieren.
- **Aufstellen der Grüngutcontainer**  
Wann werden die Grüngutcontainer aufgestellt? Kämmerer Fürst informiert, dass die Container in der 2. Maiwoche aufgestellt werden.